



Ergebnisbericht Informationsveranstaltung Aserbaidschan nachhaltige, bzw. vernetzte Mobilität, Logistik, Infrastruktur

Am 05. Februar 2020 führte bondacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Informationsveranstaltung über die Bereiche nachhaltige, bzw. vernetzte Mobilität, Logistik und Infrastruktur in Aserbaidschan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU (Exportinitiative Umwelttechnologien).

Informationsveranstaltung Logistik, Mobilität und Infrastruktur Aserbaidschan

Die sechsstündige Informationsveranstaltung fand am 05. Februar 2020 im Hilton Hotel City Centre in Frankfurt am Main statt. Darin wurde Aserbaidschan als Land und Volkswirtschaft sowie als Markt für die Bereiche Logistik, Mobilität und Infrastruktur vorgestellt.



Die Teilnehmer, überwiegend deutsche KMU, hörten dazu Vorträge und Diskussionen, in denen Marktchancen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Geschäftsanbahnung und -tätigkeit in Aserbaidschan beschrieben, analysiert und diskutiert wurden. Vorträge der Referenten zogen hierfür immer wieder Vergleiche zwischen Aserbaidschan und den anderen Ländern der Regionen Südkaukasus (Georgien, Armenien) und Zentralasien (Usbekistan, Turkmenistan), und ordneten die Bedingungen in Aserbaidschan somit in die regionalen ökonomischen, politischen, und geografischen Kontexte ein.

Die Veranstaltung nahm ihren Auftakt mit der Begrüßung und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durch den Durchführer bondacon international,

sowie einer Willkommensansprache des 1. Sekretärs der Botschaft der Republik Aserbaidschan in Berlin.

Anschließend begann der inhaltliche Teil der Veranstaltung mit einer Präsentation des Landes und Marktes Aserbaidschan durch einen Vertreter der Deutsch-Aserbaidschanischen Auslandshandelskammer (AHK Aserbaidschan).

Der Vortrag des zweiten Referenten, des Reisekorrespondenten von Germany Trade and Invest (GTAI) für den Kaukasus, beleuchtete neben ergänzenden, tiefgehenden Informationen zu den Themen Land, Markt und Standort im Regionalvergleich insbesondere das Investitionsgeschehen im Transportsektor, die Modernisierung und den Ausbau des Straßennetzes, Straßensicherheit und Mobilität, Gleisbau (z. B. Nord-Süd-Korridor, Bahnreform), ÖPNV (Metro, Bus und Straßenbahn, insbesondere in der aserbaidschanischen Hauptstadt Baku und der umgebenden Metropolregion), Seetransport mitsamt Ausbau von Seehäfen und Erweiterung der Umschlagskapazitäten, insbesondere des Port of Baku. Abschließend wurde auch der emissionsfreie Verkehr (Fahrrad, Bau von Radwegen) behandelt.

Die darauffolgende Mittagspause mit Catering durch das Hotel diente dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmer und Beitragenden. Es herrschte eine dem Networking und Austausch sehr zuträgliche Atmosphäre.

Auf das Mittagessen und Networking folgte ein Vortrag zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Produktzulassung und gewerblicher Wareneinfuhr. Diesen Vortrag hielt der Landesbüroleiter der deutschen Wirtschaftsrechtskanzlei Rödl & Partner Aserbaidschan.

Die Möglichkeit der Forderungssicherung bei Exportgeschäften in Aserbaidschan wurde im Anschluss im Vortrag „Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland“ erörtert.

Zum Abschluss der Veranstaltung erfolgte eine Diskussion über Erfahrungen, Standortbedingungen, Marktchancen, Herausforderungen und aktuelle und geplante Projekte im Bereich Mobilität, Logistik und Infrastruktur in Aserbaidschan. Moderiert wurde die Diskussion von der Leiterin des Arbeitskreises Urbane Infrastruktur und Energieeffizienz im Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft. Referenten hatten dabei die Möglichkeit, auf Fragen der Moderation und auf Publikumsfragen einzugehen und Inhalte ihrer Präsentationen näher zu erläutern. Unter Beteiligung der Teilnehmer entstand eine angeregte Diskussion.



Die Teilnehmer setzten sich in erster Linie aus Vertretern von Unternehmen der Sektoren Transport, Logistik und Mobilität zusammen, so z. B. Unternehmen des Schienen- und Straßenverkehrs sowie Anbieter multimodaler Transportlösungen. Die Veranstaltung wurde allgemein als erfolgreich beschrieben, ein Interesse am Markt zu wecken und die weitere eigenständige Auseinandersetzung der Teilnehmer mit Aserbaidschan zu befördern.

Die [Projektübersicht](#) des Markterschließungsprogramms für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

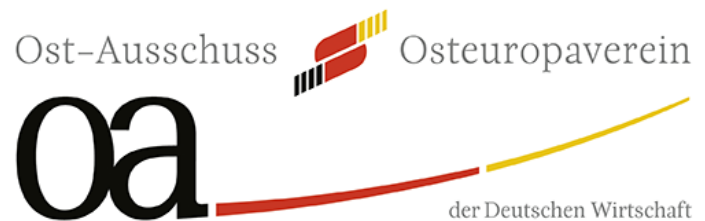
In Zusammenarbeit mit



Deutsch-Aserbaidschanische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarət Palatası



Rödl & Partner



Durchführer:



Kontakt

Durchführer

bondacon international business consultancy (BIBC)
Erlenbusch 44
33106 Paderborn
Germany

Projektverantwortlicher

Anton Bondarew
Geschäftsführer
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988
E-Mail: bondarew@bondacon.de